

Informationsblatt

Bindehautentzündung bei Kindern – Das sollten Sie wissen

Sicherlich kennen Sie bereits die typischen Symptome einer Bindehautentzündung. Die Augen sind geschwollen und gerötet, meistens ist in ihren Winkeln ein gelbliches Sekret vorzufinden, das sie zusätzlich verkleben kann. Die Kinder leiden oft unter Juckreiz und dem Gefühl, einen Fremdkörper im Auge zu haben.

Die virale Bindehautentzündung

In vielen Fällen ist eine Bindehautentzündung bei Kindern viral bedingt. Oft handelt es sich bei den Erregern um einfache Erkältungsviren, die in die Augen gelangen und dort eine Entzündung auslösen. Bei einer Erkältung kommt dann meistens auch noch ein Schnupfen hinzu, der die typischen Symptome, wie das austreten des Sekrets, noch weiter verschlimmert. Lautet die Diagnose „Erkältung“ kann das Kind also trotzdem eine ansteckende Bindehautentzündung haben. Dies sollte unbedingt ärztlich abgeklärt werden, bevor das Kind in die Zwergenschaukel kommt.

Die bakterielle Bindehautentzündung

Bindehautentzündungen können allerdings auch durch Bakterien oder Pilze ausgelöst werden. In allen Fällen sind die Symptome allerdings gleich und können von Laien nicht unterschieden werden. Da die Behandlung aber unterschiedlich ist, müssen Ärztinnen untersuchen, um welche Form es sich handelt. Eine bakterielle Infektion oder eine Pilzinfektion wird durch einen Abstrich ermittelt. Eine weitere Form kann auch eine allergische Reaktion sein. Auch das kann nur durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Behandlung der Erkrankung

Eine virale Bindehautentzündung braucht keine medikamentöse Behandlung. Die Augen werden immer wieder mit lauwarmem Wasser gereinigt. Dabei sollten die Eltern sehr gut auf Hygiene achten, um sich nicht selbst anzustecken. In manchen Fällen verschreiben Ärztinnen Augentropfen, um die Symptome abzumildern. Bei einer bakteriellen Bindehautentzündung werden antibiotische Augentropfen verschrieben.

Eine Bindehautentzündung ist hoch ansteckend!

Mit Ausnahme der allergischen Reaktion ist eine Bindehautentzündung immer sehr ansteckend. Daher müssen Kinder mit Symptomen immer in einer Kinderarztpraxis vorgestellt werden. Weder mit einer viralen noch mit einer bakteriellen Bindehautentzündung darf das Kind die Zwergenschaukel besuchen.

1. Eine **bakterielle Infektion** die **mit Antibiotika** behandelt wird ist ab dem 3. Tag nicht mehr ansteckend, das Kind kann dann wieder in die Zwergenschaukel kommen.
2. Bei einer **viralen Infektion** kann das Kind erst dann wieder die Zwergenschaukel besuchen, wenn die Symptome abgeklungen sind. Das kann jedoch bis zu 10 Tagen dauern!

Kinder mit Symptomen werden am Morgen **nicht** angenommen bevor eine Abklärung in der Kinderarztpraxis erfolgt ist.

Die hohe Ansteckungsgefahr betrifft immer alle Kinder in der Gruppe!